

**Resolution
verabschiedet vom
41. DPT**



**41. Deutscher Psychotherapeutentag
18./19. November 2022 in Berlin**

Finanzierung der psychotherapeutischen Weiterbildung sichern

Die Weiterbildung ist unverzichtbarer Teil der Reform der Psychotherapeutenausbildung. Ohne ausreichenden Nachwuchs kann zukünftig die psychotherapeutische Versorgung durch die nachkommenden Psychotherapeut*innen nicht sichergestellt werden. Damit diese Weiterbildung stattfinden kann, muss eine ausreichende Finanzierung sichergestellt sein. Diese ist bis jetzt jedoch nicht gesichert.

In einem Jahr werden bundesweit circa 1.000 Absolvent*innen des neuen Studiums die Approbation als Psychotherapeut*in erhalten. Ihre Zahl wird bis 2025 jährlich auf mindestens 2.500 ansteigen. Die künftigen Psychotherapeut*innen müssen dann mit ihrer Weiterbildung in der Versorgung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen beginnen können.

Psychotherapeut*innen haben als Angehörige eines akademischen Heilberufs während der Weiterbildung Anspruch auf ein angemessenes Gehalt, das ihrer Qualifikation mit einem Masterabschluss und einer Approbation gerecht wird. Im Rahmen der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung sind auch die notwendigen Weiterbildungsleistungen Theorie, Supervision und Selbsterfahrung bereitzustellen und zu finanzieren.

Sowohl für die ambulante, die stationäre und die institutionelle Weiterbildung muss es möglich sein, Weiterbildungsstellen für Psychotherapeut*innen in der fachlich erforderlichen Form und integriert in die bestehende Versorgungsstruktur zu schaffen. Für Weiterbildungsambulanzen und Weiterbildungspraxen ist dazu ein Zuschuss auf die Versorgungsleistungen notwendig, damit diese eine angemessene Vergütung zahlen können, die Tarifgehältern entspricht. Auch stationäre Weiterbildungsstellen müssen finanziell gefördert werden.

Der 41. Deutsche Psychotherapeutentag fordert den Gesetzgeber deshalb auf, die psychotherapeutische Weiterbildung jetzt durch gesetzliche Rahmenvorgaben für eine finanzielle Förderung zu sichern.